



ZYPERN
WEIN
STRASSEN

route **6**
Pitsilia

ganz mein geschmack!

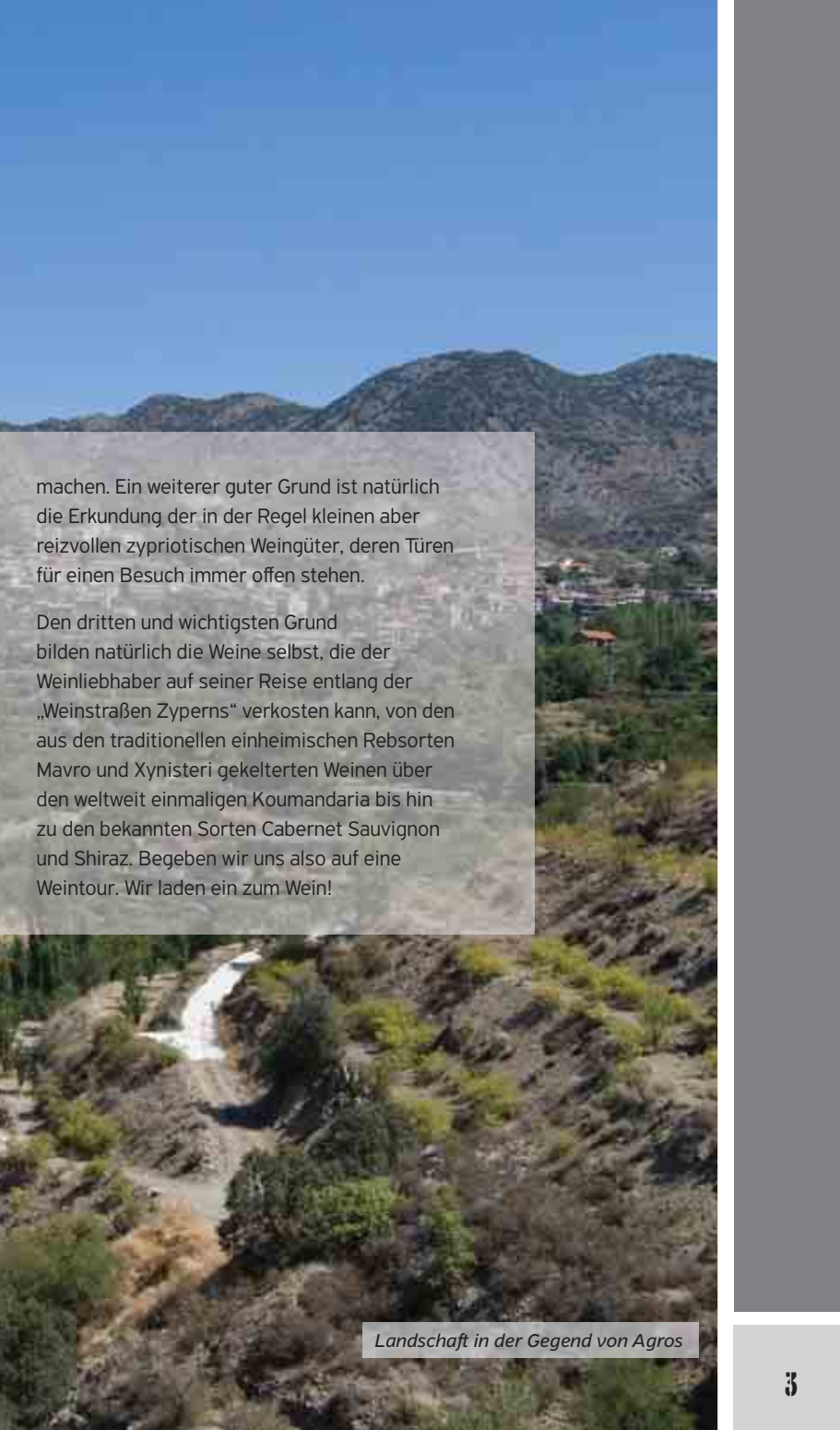


Willkommen! Wie wär's mit einem Gläschen Wein?

Der Wein auf Zypern kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Ausgrabungen der jüngsten Vergangenheit bestätigen, dass Wein auf dieser kleinen, abseits gelegenen Insel schon vor mehr als 5500 Jahren hergestellt wurde.

Die Funde belegen, dass auf Zypern die Wiege der Weinproduktion im gesamten Mittelmeerraum, von Griechenland über Italien bis nach Frankreich, stand.

Diese Zeugnisse der Weinbaugeschichte sind nur einer der Gründe, die einen Ausflug in die Weindörfer zu einem unvergesslichen Erlebnis



machen. Ein weiterer guter Grund ist natürlich die Erkundung der in der Regel kleinen aber reizvollen zypriotischen Weingüter, deren Türen für einen Besuch immer offen stehen.

Den dritten und wichtigsten Grund bilden natürlich die Weine selbst, die der Weinliebhaber auf seiner Reise entlang der „Weinstraßen Zyperns“ verkosten kann, von den aus den traditionellen einheimischen Rebsorten Mavro und Xynisteri gekelterten Weinen über den weltweit einmaligen Koumandaria bis hin zu den bekannten Sorten Cabernet Sauvignon und Shiraz. Begeben wir uns also auf eine Weintour. Wir laden ein zum Wein!

route 6

Pitsilia

Lemesos, Agia Fyla, Palodeia, Alassa, Trimiklini, Pelendri, Potamitissa, Dymes, Kyperouna, Chandria, Polystypos, Alona, Agros, Agios Ioannis, Agios Theodoros

Hier hat der Weinliebhaber Gelegenheit, 14 hübsche Dörfer zu besuchen, die aus dem Nichts aufzutauchen scheinen, während er den Serpentinaen entlang der steilen Berghänge folgt.



Prepared by Lands & Surveys Department,
Ministry of Interior, KYPPOS 2008

© State copyright Reserved

SCALE 1:250000

0 100 200 300 400 METRES



Traditionelles Haus im Dorf Saranti

EINE ROUTE VON WILDER SCHÖNHEIT...

Diese Strecke führt uns durch die Bergregion östlich des höchsten Troodos-Gipfels, die schon in alten Volksliedern viel besungen wird. Hier bietet sich Gelegenheit, 14 hübsche Dörfer zu besuchen, die aus dem Nichts aufzutauchen scheinen, während man den Serpentinaen folgt. Drei Berggipfel, der Olympos mit 1952 m, Madari mit 1600 m und Papoutsas mit 1400 m, thronen über den umliegenden Weinbergen.

In dieser wilden Landschaft ist jeder zugängliche und fruchtbare Hang ein Geschenk Gottes. Zahlreiche Mandel-, Oliven-, Nuss- und Apfelbäume schmücken die Strassen und Gärten. Das schönste Bild jedoch ergeben die Weinberge mit dem Kiefernwald im Hintergrund, deren Trauben von zwei hervorragenden Weingütern gekeltert werden.

In diesem Gebiet, wo das Leben der Einwohner schon immer nicht einfach und eng an den Wechsel der Jahreszeiten gebunden war, spielten die Weinberge und der Wein schon frühzeitig eine große Rolle. Hier oben sind die Jahreszeiten deutlicher ausgeprägt, so dass eine Wanderung durch die Weinberge immer wieder aufs Neue Freude bereitet. Die beste Zeit für einen Besuch der Pitsilia-Region ist der September, wenn die Zeit der Weinlese und des Weinpressens ist. Aber auch die kalten Tage haben ihre schönen Seiten, und bieten Gelegenheit, mit Freunden den köstlichen Wein zu genießen...

allgemeines



Die lokal angebaute Rebsorte "Mavro"

Das Gebiet Pitsilia ist eine abwechslungsreiche Bergregion und wird von vier Wäldern umgeben: dem Troodoswald im Westen, dem Macheraswald im Osten, dem Adelfi-Wald im Norden und dem Lemesoswald im Süden. Man trifft auf hohe Gipfel, von denen der Madari mit 1672 Metern der höchste ist. Dank der hohen Niederschläge herrscht eine üppige Vegetation vor. Die wilde und zugleich idyllische Landschaft macht die Region besonders attraktiv. Entlang dieser Route treffen wir auf zwei Weingüter.

- **Klima:** Es herrscht trockenes Klima vor. Im Winter sinkt die Temperatur bis unter null Grad, teilweise mit Frost und Schnee. Die Sommer sind mild und angenehm.
- **Boden:** Die Region ist besonders bergig. Das Bild ist geprägt vom Wechsel der Plantagen mit Gebieten wilder Vegetation und Wäldern. Der Boden ist von überwiegend grauer Beschaffenheit, geringer bis mittlerer Festigkeit, mit einem hohen Anteil von Sand.
- **Weinanbau:** 32 Dörfer in der Region gehören zum Weinbaugebiet der kontrollierten Herkunftsbezeichnung „Pitsilia“. Außer den einheimischen Rebsorten Mavro und Xynisteri, werden hier noch 11 weitere Rebsorten angebaut.
- **Rote Rebsorten:** Ofthalgo, Maratheftiko, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Mattaro, Mavro, Shiraz, Levkada.
- **Weißer Rebsorten:** Xynisteri, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Malaga.



Landschaft mit Weinbergen in der Gegend von Chandria



die route



Wir starten von Lemesos (Limassol) auf der Autobahn A1 und nehmen die Ausfahrt B8 nach Troodos. Die Straße führt uns hinauf zum Kouris-Staudamm, wo rechts von uns bald das Dorf Alassa auftaucht. Wir fahren weiter in nördlicher Richtung und gelangen nach ca. zehn Kilometern in das Dorf Trimiklini, das den Startpunkt unserer Fahrt in das bergige Pitsilia markiert. Trimiklini liegt am Waldrand auf einer Vorgebirgsebene, umgeben von Kiefern, Obstbäumen und Weinbergen. Beim Bau neuer Häuser wird viel Wert auf die Erhaltung traditioneller Züge gelegt. In den Geschäften aber auch den Kaffeehäusern können Sie in Sirup eingelegte Früchte, Marmeladen, Honig, frisches Obst und Nüsse, aber auch Rosinen, „Soutzoukos“ und Wein erwerben.

Am nördlichen Ortsausgang von Trimiklini befindet sich die Kreuzung mit der E806 nach Pelendri. Ein kleiner Abstecher nach links führt uns zur größten Doppelbrücke der Insel.

Die Straße nach Pelendri führt durch ein abgebranntes Waldstück, doch dieses traurige Bild wird bald durch ein erfreulicheres abgelöst. Fünf Kilometer

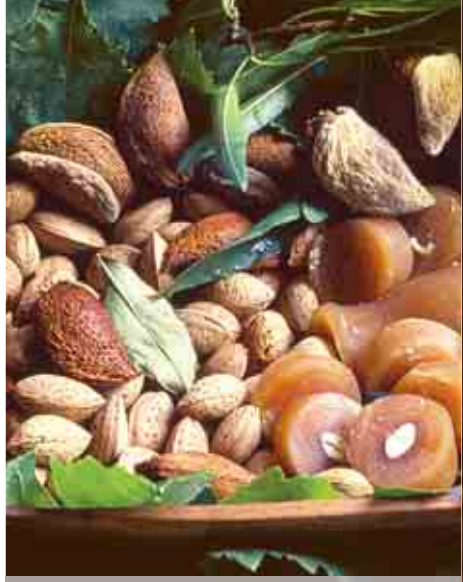
von Trimiklini befindet sich das Weingut „TSIAKKAS WINERY“. Die abgebrannten Kiefern erinnern, dass das in traditioneller Weise errichtete Gebäude nur knapp der Feuerbrunst entkam. Der Weinberg selbst ging in Flammen auf und wurde danach wieder neu bepflanzt.

Das Weingut zielt auf die Herstellung einer breiten Palette qualitativ hochwertiger Weine. Hervorzuheben sind die Weißweine Chardonnay und Xynisteri. Zu empfehlen ist auch der Cabernet Sauvignon, der von Jahr zu Jahr besser wird. Die Inhaber erzählen mit viel Enthusiasmus und Stolz von ihrer Arbeit und beantworten bereitwillig alle Fragen. Um dem gerecht zu werden, empfiehlt sich auch eine Voranmeldung für große Besuchergruppen. Im Weingut ist auch ein Picknickkorb erhältlich. Der Verkauf findet in gleichen Räumlichkeiten statt, wo auch die Verkostungen durchgeführt werden. Herr Kostas Tsiakkas und seiner Frau Marina sind besonders auf ihren Koumandaria stolz, den Sie nur hier erwerben können.

Wir fahren auf der E806 zurück und setzen unsere Reise nach Pelendri fort. Pelendri ist ein relativ großes Dorf und liegt an einer Öffnung des Limnatis-Flusstales.



Beschilderung der Route



Soutzoukos, traditionelle zypriotische Süßigkeit

Wir fahren in der gleichen Richtung weiter und gelangen nach ca. drei Kilometern zu der Ortschaft Potamitissa und kurz darauf weiter westlich zu dem Dorf Dymes. In beiden Dörfern sind die Folgen der Landflucht deutlich. Viele Wohnhäuser dort werden heutzutage nur noch als Ferienhäuser genutzt.

Nachdem wir Dymes durchquert haben, führt uns die Straße in das vier Kilometer entfernte Kyperounta, einem Zentrum der Pitsilia-Region, das sich kontinuierlich weiterentwickelt und Zuwächse verzeichnet. Dieses grüne Dorf, dessen Häuser mit ihren Gärten inmitten der Weinberge liegen, wird ringsum von Wald umgeben. Nach Auskunft der Besitzer des Weingutes „KYPEROUNTA“ befinden sich hier die höchstgelegenen Weinberge Europas. Das Weingut befindet sich östlich des Dorfes in Richtung Chandria.

Dieses Weingut ist in einem neu errichteten Gebäude untergebracht, von dem aus sich eine wunderbare Sicht auf das Dorf bietet. Moderne Anlagen und Verfahren, umfangreiches Fachwissen kombiniert mit den Weinbaukenntnissen der älteren Generation sind das Geheimnis des Weines, der hier aus selbst angebauten Weintrauben

sowie Erträgen der Region hergestellt wird. Die Auswahl an Weinen ist nicht sehr groß, aber diese können wärmstens empfohlen werden. Hervorzuheben sind der Chardonnay sowie der Petritis, dessen Stil und Qualität die bis dato vorherrschende Meinung widerlegte, dass Weine aus der Xynisteri-Traube nicht lange lagerbar sind. Auch der Cabernet Sauvignon enttäuscht nicht.

Eine Führung ist in griechischer und englischer Sprache möglich, jedoch für große Besuchergruppen nach Voranmeldung. Auch hier kann der Weinliebhaber die Produkte vor Ort verkosten und erwerben.

Nicht weit vom Weingut befindet sich das Dorf Chandria. Das Dorf liegt ca. 1300 m über dem Meeresspiegel, während sich nördlich des Dorfes der Gipfel „Madari“ noch weitere 300 m darüber erhebt. Hier, am südlichen Hang des Madari, breitet sich ein Teppich von Weinbergen mit Mavro- und Xynisteri-Reben aus.

Das nächste Dorf, Lagoudera, befindet sich nördlich des Madari. Auch dieses Dorf pflegt seinen traditionellen Charakter. Von hier



Traditionelle Tonggefäße zur Aufbewahrung von Wein



aus lohnt sich ein Abstecher zu der Kirche „Panagia tou Araka“, die nordwestlich in Richtung Saranti oberhalb von Lagoudera liegt. Es handelt sich um eine Kirche des 12. Jahrhunderts, deren Bauweise typisch für Kirchen dieser Zeit war und die mit einzigartigen Wandmalereien aufwartet. Sie wurde in die Liste des Unesco - Weltkulturerbes aufgenommen.

Nach Lagoudera führt uns die Straße in südlicher Richtung zu dem Dorf Polystypos. Es ist eine wunderschöne Ortschaft auf einer Höhe von 1 150 m, die reich an Mandel -, Nuss- und Kirschbäumen ist und von Weinbergen mit Mavro - und Xynisteri-Reben umgeben wird.

Von hier aus fahren wir 4 km in östlicher Richtung weiter nach Alona. Kurz vor dem Ortseingang, in Höhe der vorletzten Kurve „versteckt“ sich links ein „Vogelbrunnen“. Man kann den Brunnen von der Straße aus schlecht erkennen, aber es lohnt sich, ihn zu Fuß zu erkunden. Die Umgebung hier ist einsam, erfrischend und ruhig, zugleich aber mit Leben erfüllt! Die Farbenpracht und Gerüche berauschen die Sinne... Nur ein Stück weiter verführt das Dorf mit seinen von Wein überschatteten Gassen und



Blühender Mandelbaum mit dem Dorf Agros im Hintergrund



Die lokale Rebsorte Othralmo

Steintreppen zu einem Spaziergang in seine traditionellen Viertel.

Agros befindet sich südwestlich von Alona in einer Entfernung von weniger als fünfzehn Kilometern. Die erste Hälfte der Strecke führt über eine Landstraße durch unwegsames Gelände mit vielen Weinbergen. Diese „wilde“ Schönheit“ ist charakteristisch für die gesamte Region Pitsilia. Die zweite Hälfte der Strecke legen wir auf der E903 zurück, die von Palaichori herabkommt und uns nach sieben Kilometern nach Agros führt.

Auf einer Höhe von 1 100 m liegt Agros im Herzen - und ist wohl auch selbst das Herz - von Pitsilia. Agros ist ein schöner Urlaubsort, der ein einladendes Flair verbreitet. Er bietet ebenfalls viele Geschäfte, Kaffeehäuser, Restaurants und auch Hotels. An den unterschiedlichen architektonischen Stilen der Häuser lässt sich die Geschichte mehrerer Jahrhunderte ablesen. Die Plantagen und Weinberge verschmelzen mit dem umliegenden Wald. In Agros haben Sie die Möglichkeit, der Herstellung von Wurstwaren, in Sirup eingelegten Früchten und Rosenwasser, für die das Dorf sehr bekannt ist, beizuwohnen.

Nach kurzer Fahrt in südlicher Richtung erreichen wir Agios Ioannis, ein malerisches Dorf, das im Osten an Agios Theodoros grenzt. Dieses Dorf bildet die letzte Station unsere Route vor unserer Rückkehr nach Lemsesos (Limassol). Es ist von üppigem Grün umgeben und wird auch „Eptalofos“ (Sieben-Hügel) genannt, da es auf sieben Hügeln erbaut wurde. Von Kiefern gesäumte Straßen führen in den Wald, die Plantagen und den Weinbergen ringsum. Unzählige Mandel - und Apfelbäume, Fichten und Pappeln erfüllen das Dorf mit Grün. Hier verabschieden wir uns von der Region Pitsilia.

Die Straße führt bergab nach Zoopigi und durchquert die Dörfer Gerasa und Paramytha. Danach kommen wir durch das einladende Dorf Palodeia und gelangen schließlich nach Agia Fyla, wo unsere Reise endet.

Die gesamte Route ist nicht länger als 120 Kilometer, aber ihre wilde Schönheit hat für immer einen Platz in unserem Herzen erobert.





weingüter

KYPEROYNTA WINERY

25532043, 99589612, 99613362
Kyperounta, Lemesos

TSIAKKAS WINERY

25991080, 99567898, Pelendri, Lemesos
www.tsiakkaswinery.com

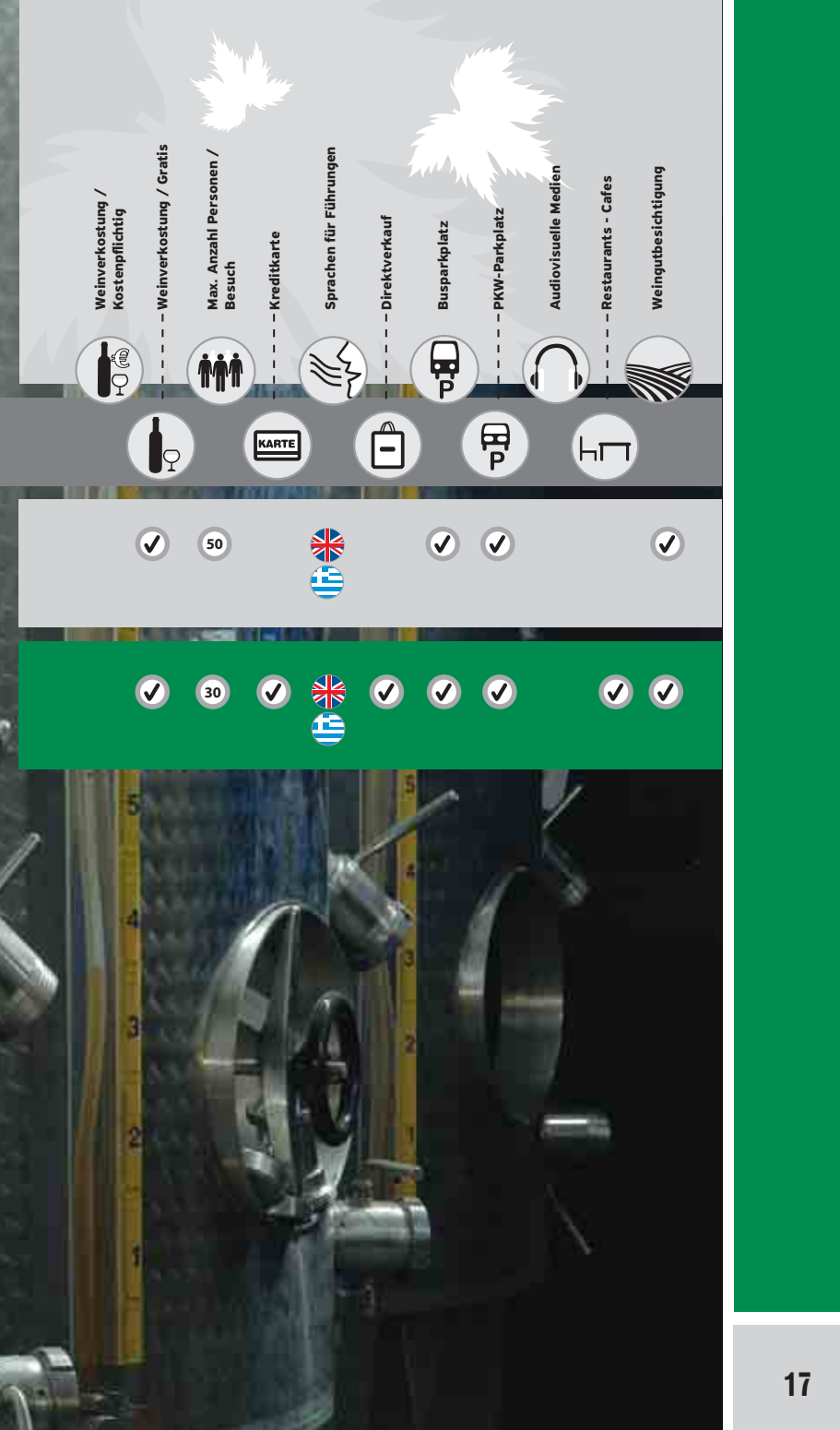
tavernen / restaurants

DIONYSOS RESTAURANT(RODON HOTEL)

25521201, Agros, Lemesos
www.rodonhotel.com

TO PEZEMA

25521046, 99551381
Steliou Hadjipetri 50, Agros, Lemesos



Weinverkostung /
Kostenpflichtig



Weinverkostung /
Gratis



Max. Anzahl Personen /
Besuch

Kreditkarte



Sprachen für Führungen

Direktverkauf



Busparkplatz

PKW-Parkplatz



Audiovisuelle Medien

Restaurants - Cafés



Weingutbesichtigung



50



30



für einen
erholsamen
schlaf...



Haus mit Weinberg im Dorf Potamitissa

AGROTOURISTISCHE UNTERKÜNFTE

NAME	ORT	TELEFON
Agrovino	Lofou	25470202, 99468151
Anerada	Apsiou	99649331
Antony's Garden House	Episkopi	25932502, 25932748
Arkela	Vasa Koilaniou	25375355
Blue	Apsiou	25822670, 99649331
Cornaro House	Arsos	25358836, 99314684
Dia's House	Arsos	25372368, 99636046
Mavrikios Village Apartments	Koilani	99642763
Moustos House	Arsos	99604955
Nicolas & Maria's Cottage	Anogyra	99406091, 99525462
Niki's House	Agios Athanasios	99334671
Themis House	Lemithou	22422938, 25462525
Vouni Lodge	Vouni	22323385, 99685395

HOTELS

Forest Park	Platres	25421751
New Helvetia	Platres	25421348
Pendeli	Platres	25421736
Edelweiss	Platres	25421335
Minerva	Platres	25421731
Petit Palais	Platres	25422723
Kallithea	Platres	25421746
Rodon	Agros	25521201
Vlachos	Agros	25521330



Weinberg mit dem Dorf Polystypos im Hintergrund

WEB - ADRESSE

www.lofou-agrovino.com

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.arkela.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.agrotourism.com.cy

www.nikishouse.com

www.themishouse.com

www.agrotourism.com.cy

www.forestparkhotel.com.cy

www.pendelihotel.com

www.edelweisshotel.com.cy

www.petitpalaishotel.com

www.rodonhotel.com

Herausgeber: Fremdenverkehrszentrale Zypern
www.visitcyprus.com

Texte: Yiannos Konstantinou
Übersetzung: Elena Richter

Design: Appios & Metaxas Communications Ltd
Fotos: Archiv der Fremdenverkehrszentrale Zypern

Druck: I. G. Kasoulides & Sohn Ltd
10' 2008



Diese Arbeit wurde von der Fremdenverkehrszentrale Zypern durchgeführt und zu je 50% vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und staatlichen Mitteln finanziert.

Die Ziele des EFRE sind:

„Beitrag zur Minderung der Unterschiede in der Entwicklung und des Lebensstandards zwischen einzelnen Regionen sowie eine Verringerung des Rückstandes benachteiligter Regionen.

Beitrag zum Abbau der regionalen gesellschaftlichen Ungleichheiten durch Entwicklung und Strukturanpassung der unterentwickelten Regionen sowie durch Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion.“

ISBN 978-9963-44-103-7



EUROPÄISCHE UNION



REPUBLIK ZYPERN



FREMDEVKEHRZENTRALE
ZYPERN